

## Erste Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Provinzial-Ständehauses zu Düsseldorf  
am Sonntag, den 5. Februar 1888.

Nach Beendigung des in den Hauptkirchen beider Confessionen abgehaltenen feierlichen Gottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des Landtages um 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr im SitzungsSaale des Provinzial-Ständehauses.

Von einer Deputation geleitet, trat der königliche Landtags-Commissar, Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz Dr. von Bardeleben in den Saal, um den 33. rheinischen Provinzial-Landtag zu eröffnen.

In der Eröffnungsrede (conf. stenographischer Bericht) machte der Herr Landtags-Commissar die Mittheilung, daß des Kaisers und Königs Majestät geruht hätten, die Stände der Provinz auf heute zu einer Sitzung zu berufen, deren Dauer auf 14 Tage bestimmt sei. Zum Landtags-Marschall hätten Seine Majestät den Fürsten zu Wied Durchlaucht und zum Stellvertreter des Marschalls den königlichen Schloßhauptmann und Kammerherrn, Herrn Freiherrn von Solemacher-Antweiler zu ernennen geruht.

Das Allerhöchste Propositions-Dekret vom 25. Januar 1888 enthalte folgende Vorlagen der königlichen Staatsregierung:

1. Wahl von 6 Mitgliedern für die nach dem Gesetze vom 26. Mai 1887, betreffend die Feststellung von Anforderungen für Volksschulen, zu bildende Provinzial-Schulcommission;
2. Wahl von Abgeordneten zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank in Münster;
3. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Vereinigung der Rechtsanwaltschaft und des Notariats im Geltungsgebiete des rheinischen Rechts;
4. Entwurf eines Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsgebiete des rheinischen Rechts.

Am Schlusse seiner Rede überreichte der Herr Landtags-Commissar das Allerhöchste Propositions-Dekret sowie den Allerhöchsten Landtags-Abschied für die zum 32. Landtag versammelt gewesenen Stände der Rheinprovinz dem Landtags-Marschall und erklärte sodann im Namen Seiner Majestät des Kaisers und Königs den 33. rheinischen Provinzial-Landtag für eröffnet.

Der Landtags-Marschall bringt ein dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Nachdem, von derselben Deputation geleitet, der Herr Landtags-Commissar den Saal verlassen hatte, richtet der Landtags-Marschall vor Beginn der geschäftlichen Verhandlungen die

Bitte an die Versammlung, ihn wie früher so auch diesmal in der Leitung der Geschäfte mit Vertrauen und Nachsicht zu unterstützen.

Zu Protokollführern ernennt der Landtags-Marschall die Herren Freiherr Eugen von Loë und Radermacher und wird letzterer für die heutige Sitzung mit der Führung des Protokolls betraut.

Die Journalführung wird dem Freiherrn Schütz von Leerodt übertragen.

Der Landtags-Marschall bringt hierauf zunächst unter lebhaftem Beifall der Versammlung die Absendung folgenden Telegramms an Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen in Vorschlag:

„Die zum Provinzial-Landtag heute zusammentretenden Stände der Rheinprovinz legen Eurer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit mit dem Gefühl treuester Ehrerbietung den innigsten Wunsch zu Füßen auf baldige völlige Genesung zum Segen des gesammten Vaterlandes.

Namens des Rheinischen Provinzial-Landtages  
 Wilhelm Fürst zu Wied,  
 Landtags-Marschall.“

Demnächst gedenkt der Landtags-Marschall mit theilnehmenden Worten der seit der letzten Session verstorbenen Mitglieder des Landtags: Ober-Regierungsrath a. D. Fungen, Commerzienrath Kaesen und Kreuzberg. Von diesen habe Herr Commerzienrath Kaesen auch dem Provinzial-Verwaltungsrath angehört und hier in dankenswerther Thätigkeit namentlich auf dem Gebiete des Anstaltswesens u. Hervorragendes geleistet.

Die Versammlung ehrt das Andenken an die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Der Landtags-Marschall verliest nunmehr den Allerhöchsten Landtags-Abschied sowie das Allerhöchste Propositions-Dekret.

Bezüglich der geschäftlichen Behandlung der Landtagsvorlagen bemerkt der Marschall zunächst, daß sämtliche erforderliche Wahlen im Plenum vorgenommen würden, und bitte er, diese Wahlen in der üblichen Weise vorzubereiten. Im Uebrigen schlage er vor, die wichtigeren Vorlagen, wie dies auch früher geschehen sei, vor Ueberweisung an die Ausschüsse in einer Plenar-Commission des Landtags vorzuberathen und verweise er an die Plenar-Commission die beiden durch das Allerhöchste Propositions-Dekret dem Landtage zugegangenen Gesekentwürfe und von den Vorlagen des Provinzial-Verwaltungsraths die Nummern 9 — Entwurf eines Statuts, betreffend die Errichtung einer Landesbank in der Rheinprovinz — und 18 — Referat, betreffend Verlängerung der zur Zeit geltenden Stats u. — sowie endlich ein noch vorzulegendes Referat, betreffend Anträge aus dem Kreise Malmedy in Folge der dortigen Ernteverluste. Zu den Plenar-Commissionsberathungen würden auch die Herren Vertreter der Königlichen Staatsregierung bezw. der anwesende Commissar des Herrn Justizministers, Geh. Justizrath Stolterjoth, eingeladen und ferner der Herr Landes-Direktor mit den oberen Beamten der Centralstelle zugezogen werden. Sodann macht der Landtags-Marschall über die vorgenommene Bildung der Ausschüsse Mittheilung. Dieselbe ist folgende:

### I. Ausschuß.

Angelegenheiten, welche von der I. und IV. Abtheilung der ständischen Centralstelle ressortiren.

Vorsitzender: Vice-Landtags-Marschall, Freiherr von Solemacher-Autweiler.

Mitglieder: 1. Graf Westerholt-Giesenberg. 2. Freiherr Eugen von Loë. 3. Graf Hompesch. 4. Graf Bergh gen. von Trips. 5. Freiherr Schütz von Leerodt. 6. Heuser. 7. Courth.

8. Adams. 9. Diege. 10. Melsheimer. 11. von Grand-Ny. 12. Croon. 13. Peters. 14. Frings.  
15. Wolters. 16. Freiherr Felix von Loë. 17. Keller. 18. Limbourg.

Beamte der provincialständischen Verwaltung: Der Landes-Direktor. Landesrath Frigen.  
Landesrath Küster. Direktor der Provinzial-Feuer-Societät, Geheimer Regierungsrath Seul.

## II. Ausschuß.

Angelegenheiten, welche von der II. und III. Abtheilung der ständischen Centralstelle ressortiren.

Vorsitzender: Freiherr Friedrich von Geyr-Schweppenburg.

Mitglieder: 1. Freiherr von Fürstenberg-Gimborn. 2. Freiherr von Fürstenberg-Borbeck.  
3. Freiherr von der Lehen. 4. Graf Franz von Spee. 5. Eisenlohr. 6. Pelizaens. 7. Sahler.  
8. Köchling. 9. Hoffümmer. 10. Fischer. 11. Könecke. 12. Friederichs. 13. Grob. 14. Trapp.  
15. Breuer. 16. Herrmann. 17. Schlick.

Beamte der provincialständischen Verwaltung: Der Landes-Direktor. Landesrath  
von Mezen. Landesrath Klausener. Landes-Baurath Guinbert.

## III. Ausschuß.

Angelegenheiten, welche von der V. Abtheilung der ständischen Centralstelle ressortiren.

Vorsitzender: Graf Beißel von Gumnich.

Mitglieder: 1. Freiherr von Spies-Büllesheim. 2. Graf Wilhelm von Spee.  
3. von Jordans. 4. Freiherr von Cerde. 5. Graf Wilderich von Spee. 6. Sommer. 7. Koch.  
8. Rabermacher. 9. Nels. 10. Hoffmann. 11. Scheidt. 12. Kattwinkel. 13. Caspers.  
14. Beppler. 15. Reinhard. 16. Eich. 17. Schmidt von Schwind. 18. Hack.

Beamte der provincialständischen Verwaltung: Der Landes-Direktor. Landesrath Brandts.  
Landes-Baurath Drefling.

An den I. Ausschuß gehen:

1. Verwaltungsbericht des Provinzial-Verwaltungsraths für das Etatsjahr vom 1. April 1885 bis 31. März 1886.
2. Verwaltungsbericht des Provinzial-Verwaltungsraths für das Etatsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887.
3. Referat, betreffend die Anstellung eines Feuerlösch-Inspectors bei der rheinischen Provinzial-Feuer-Societät.
4. Antrag auf Dechargirung der Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben für den Provinzial-Landtag, den Provinzial-Verwaltungsrath und die ständische Central-Verwaltungsbehörde pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
5. Desgl. der Rechnungen über den Pensionsfonds für die Wittwen und Waisen der provincialständischen Beamten pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
6. Desgl. der Rechnungen über den Haupt-Stat und den Kreisfonds pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
7. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Feuer-Societät pro 1884 und 1885.
8. Desgl. der Rechnungen der rheinischen Provinzial-Hülfskasse und deren Reservefonds pro 1884/85 und 1885/86.

9. Desgl. der Rechnungen über den rheinischen Meliorationsfonds und den Nothstandsfonds pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
10. Desgl. der Rechnungen über den Ständefonds pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
11. Desgl. der Rechnungen über den Irrenanstalts-Amortisations- und Verzinsungsfonds pro 1884/85, 1885/86 und 1886/87.
12. Zusammenstellung der gegen den Ständefonds gerichteten Anträge auf Bewilligung von Geldmitteln zur Erhaltung und Restaurirung von Kunstdenkmälern, Kirchen zc., sowie zu sonstigen verwandten Zwecken.
13. Referat, betreffend Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh und Einrichtung einer provinziellen Rückversicherung für die Ortsviehversicherungs-Vereine.
14. Referat, betreffend anderweite Regelung des Hagelversicherungswesens.
15. Referat, betreffend die Vertheilung eines nicht zur Verwendung gelangten Betrags der vom 27. Provinzial-Landtage zur Regulirung der Niers im Kreise Geldern bewilligten Beihilfe von 17 951 M. auf die betheiligten Grundbesitzer.
16. Referat, betreffend Veräußerung des entbehrlichen Terrains des Ausgrabungsfeldes zu St. Barbara bei Trier.
17. Antrag auf Dechargirung der Rechnungen über die Verwaltung des Rittergutes Desdorf pro 1884/85 und 1885/86.
18. Desgl. der Rechnungen über die Fonds für hiebere landwirthschaftliche Schulen und sonstige landwirthschaftliche Zwecke pro 1884/85 und 1885/86.
19. Desgl. der Rechnungen über die Viehentschädigungsfonds pro 1884/85 und 1885/86.
20. Desgl. der Rechnungen über die Hengstförgbühren für die Zeit vom 1. Oktober 1880 bis ultimo 1884/85 und pro 1885/86.
21. Desgl. über den Fonds für Förderung von Kunst und Wissenschaft pro 1884/85 und 1885/86.
22. Desgl. der Rechnung über die Museums-Verwaltung pro 1885/86.

An den II. Ausschuß gehen:

23. Antrag auf Dechargirung der Landarmen-Rechnungen pro 1884/85 und 1885/86.
24. Desgl. der Rechnungen über die Polizei-Strafgelderfonds und den Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds pro 1884/85 und 1885/86.
25. Desgl. der Rechnungen über die Kosten der Zwangserziehung verwahrloster Kinder pro 1884/85 und 1885/86.
26. Referat, betreffend Mittheilung der Anordnungen des Provinzial-Verwaltungsraths in Ausführung des Beschlusses des 32. Provinzial-Landtags vom 19. November 1886 zur Entlastung der diesseitigen Irrenanstalten.
27. Referat, betreffend Anerbieten der Stadt Essen, einen Bauplatz zur Errichtung einer Taubstummenschule daselbst der provinzialständischen Verwaltung überlassen zu wollen.
28. Referat, betreffend die Uebertragung der dem rheinischen Verein wider die Vagabundennoth verabsfolgten Darlehen von im Ganzen 200 000 M. an die neuconstituirten confessionell geschiedenen Vereine zur Errichtung von Arbeiterkolonien.
29. Referat, betreffend die zinsfreie Belassung der zur Zeit dem rheinischen Verein wider die Vagabundennoth bewilligten Darlehen in Höhe von 200 000 M. an die beiden unter dem Namen „Kuratorium für Lühlerheim“ und „Rheinischer Verein für katholische Arbeiterkolonien“ neu gegründeten Vereine und die Bewilligung einer jährlichen Subvention an die vorgenannten Vereine.

30. Antrag auf Dechargirung der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Andernach pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
31. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Bonn pro 1884/85 und 1885/86.
32. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Düren pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
33. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Grafenberg pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
34. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Merzig pro 1883/84 und 1884/85.
35. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Irrenanstalt zu Siegburg pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
36. Desgl. der Rechnungen über den Bedürfnisfonds für die Provinzial-Irrenanstalten pro 1884/85 und 1885/86.
37. Desgl. der Rechnung über Completirung der Einrichtung der Provinzial-Irrenanstalt zu Merzig.
38. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunweiler pro 1883/84 und 1884/85.
39. Desgl. der Rechnungen des Landarmenhauses zu Trier pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
40. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Blindenanstalt zu Düren pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
41. Desgl. der Rechnungen über das Taubstummenwesen der Rheinprovinz pro 1884/85 und 1885/86.
42. Desgl. der Rechnungen der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Köln pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
43. Desgl. der Rechnungen über den Fonds zur Fürsorge für die Epileptiker der Rheinprovinz pro 1884/1885 und 1885/86.
44. Desgl. der Rechnungen über den Fonds für Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Widwen- und anderer Wohlthätigkeits-Anstalten pro 1884/85 und 1885/86.
45. Desgl. der Rechnungen über den Ausstellungsfonds für Hygiene.

An den III. Ausschuß gehen:

46. Referat, betreffend die Heranziehung der Fabriken u. s. w. mit Präcipual-Leistungen für den Wegebau in der Rheinprovinz.
47. Referat, betreffend den Antrag der Wittve Kleinbörling und Genossen zu Feldmark Dinslaken vom 10. Juli 1887 auf Beseitigung der Ulmen-Allee zwischen Station 41,8 und 42,2 der Düsseldorf-Emmericher Straße.
48. Referat, betreffend das neue Radfelgen-Gesetz vom 20. Juni 1887.
49. Referat, betreffend die Uebernahme des Verbindungsweges zwischen der Köln-Mindener Provinzialstraße und der Nahebrücke bei Bingerbrück.
50. Referat, betreffend Uebernahme von Straßen als Provinzialstraßen und zwar:
  - Calcar—Goch—Holländische Grenze,
  - Bensberg—Glabbach—Paffrath,
  - Saarn—Mintard,
  - Essen—Gelsenkirchen,
  - Dinslaken—Bruchhausen,
  - Andernach—Mayen,
  - Dhünstraße.
51. Referat, betreffend die Uebernahme der gepflasterten Ortsstraßen im Kreise Meisenheim im Zuge der Provinzialstraßen auf Provinzialstraßenfonds.

52. Referat, betreffend den Ausbau einer Provinzialstraße von Heimbach nach Niedeggen.
53. Referat, betreffend den Antrag der Königlichen Regierung zu Coblenz auf Ausbau einer Provinzialstraße vom Bahnhof Seifen bis zur Horhausen-Blummersfelder Chaussee bei der sog. Brucher Brücke.
54. Referat, betreffend Petition um Bewilligung eines Zuschusses für die Sekundärbahn Staudernheim-Meißenheim.
55. Antrag auf Dechargirung der Straßen-Geld- und Baurechnungen pro 1882/83, 1883/84 und 1884/85.
56. Desgl. der Rechnungen über den Fonds zur Zahlung von Kreis- und Communal-Begebau-Unterstützungen pro 1883/84, 1884/85 und 1885/86.
57. Desgl. der Rechnungen über den Spezial-Etat der Provinzialstraßen-Verwaltung pro 1884/85 und 1885/86.
58. Desgl. der Rechnung über den Fonds zu Provinzialstraßen-Neu- und Umbauten, sowie zur Zahlung von Chaussee-Neubau-Prämien für Kunststraßen pro 1884/85.
59. Desgl. der Rechnungen über den Sammelfonds der Provinzialstraßen-Verwaltung pro 1884/85 und 1885/86.
60. Desgl. der Rechnungen über den Reservefonds der Provinzialstraßen-Verwaltung pro 1884/85 und 1885/86.
61. Desgl. der Rechnungen über den Fonds zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Provinzialstraßenmeister, Aufseher und Wärter pro 1884/85 und 1885/86.
62. Desgl. der Rechnung über den Betriebsfonds des Steinbruchs „Petersberg“ pro 1885/86.

Im Anschluß hieran bemerkt der Landtags-Marschall, daß er die weiteren Eingänge behufs Ueberweisung in den Geschäftsgang resp. Zuteilung an die Ausschüsse auch schon in den Plenar-Commissionsitzungen zur Mittheilung bringen werde. Weiterhin wird auf den Vorschlag des Landtags-Marschalls die Frist für die Einbringung von Petitionen und selbständigen Anträgen auf Samstag, den 11. d. M. festgesetzt und außerdem noch bestimmt, daß von der geschäftsordnungsmäßigen Frist für die Offenlegung der Ausschuß-Referate abgesehen werden kann. Entschuldigt für die heutige Sitzung war der Abgeordnete Schmidt von Schwind. Zum Schlusse weist der Landtags-Marschall noch darauf hin, welch' wichtige Thätigkeit dem Landtage mit den beiden ihm von der Königlichen Staatsregierung vorgelegten Gesekentwürfen und der hiermit in Verbindung stehenden Vorlage des Provinzial-Verwaltungsraths über die Errichtung der Landesbank zugewiesen sei. Der Königlichen Staatsregierung gebühre Dank dafür, daß sie dem letzten ständischen Landtage Gelegenheit gegeben habe, auch noch diese Gesekentwürfe zu berathen, und so die bisherigen Bestrebungen des Landtags zur Reform des Grund-Creditwesens in der Provinz zum erfolgreichen Abschluß zu bringen.

Hierauf schließt der Landtags-Marschall die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr.)

Wilhelm Fürst zu Wied,  
Landtags-Marschall.